

Jahresbericht Rennobmann VCS und RSSL 2025

Vorwort:

Irgendwie habe ich das Gefühl, ich hätte erst gerade einen Jahresbericht geschrieben. Nach dem besonderen Jahr für den VCS, die RSS Lägern und vor allem auch für mich persönlich hätte ich Anfang Jahr nicht gedacht, dass 2025 nochmals etwas Besonderes auf mich zukommen würde. Aber alles der Reihe nach.

Rennsektor gross:

Die Radcross-Meisterschaft fand in Montreux statt, allerdings nur mit zwei Masters vom VCS, da Timon keine Crossrennen mehr bestreiten wird. Danach folgte eine Rennpause, bevor die Saison im März wieder startete.

Ein absolutes Highlight war der Sieg unserer ehemaligen RSSL-Rennfahrerin Noemi Rüegg bei ihrem ersten WorldTour-Rennen. Wenig später gewann sie auch die mehrtägige Down Under Rundfahrt – eine grossartige Leistung. Mauro Schmid wurde an den Schweizer Meisterschaften Schweizermeister auf der Strasse und im Zeitfahren. Er ist seit langer Zeit der erste Fahrer, der seinen Titel verteidigen konnte. Über das ganze Jahr hinweg wurden von unseren Rennfahrern weitere sehr gute Resultate erzielt.

Rennsektor klein:

Erfreulich ist, dass wir rund 12 Kinder haben, die regelmässig an Rennen teilnehmen – sei es auf der Strasse, im MTB oder im Radcross – und dabei sehr gute Resultate erzielen. Davon starten sieben für Niederweningen, einer für Schneisingen und vier für den Verein in Steinmaur. Auf eine detaillierte Auflistung der Resultate verzichte ich bewusst – das würde den Rahmen dieses Berichts sprengen.

Radsportschule:

Wie gewohnt starteten wir Anfang März mit den Trainings. Auch dieses Jahr bieten wir ein Strassentraining am Montag sowie das Biketraining am Samstag (Winter) und am Donnerstag (Sommer) an.

Neu ist, dass wir in Steinmaur mehr Trainer im Einsatz haben als im vergangenen Jahr. An einer Trainersitzung haben wir zudem gemeinsam überlegt, wie wir die Kinder länger im Verein halten können. Daraus entstanden neue Gruppeneinteilungen, die stärker auf die Bedürfnisse der Kinder abgestimmt sind. Diese neue Struktur wurde an beiden Standorten eingeführt – mit gutem Erfolg.

In Steinmaur gibt es nun:

- eine Einsteigergruppe unter der Leitung von Pia
- zwei Plauschgruppen mit Raphi und Daniel
- die Race-Gruppe unter der Leitung von Toni

Zusätzlich unterstützen uns Alessandra als J+S-Leiterin sowie Urs, der bei Bedarf einspringt. Besonders wichtig ist jedoch die grosse Unterstützung durch viele Eltern, die sofort helfen,

wenn Not am Mann ist – vor allem im Winter, wenn ich selbst an Rennen unterwegs bin. Dafür möchten wir Leiter allen Eltern ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Highlight 2025:

Eigentlich hatte ich meine persönlichen Höhepunkte bereits im letzten Jahr am 13. Juni (TdS-Tag) und am 1. August mit der Festrede in Steinmaur erlebt – übrigens eine schöne Erfahrung, mit weniger weichen Knien als am TdS-Tag auf der Bühne.

Umso überraschender war es, als ich eines Tages eine WhatsApp-Nachricht von unserem Medienverantwortlichen erhielt: Das Schweizer Fernsehen suche mich wegen Mauro Schmid. Die Frage war, welche Rolle ich in seinem sportlichen Werdegang gespielt habe.

Also ging es am Samstag, 10. Mai, nach Wollerau zum Interview als Kindertrainer – und am Sonntag folgte der Live-Auftritt im Sportpanorama. Ehrlich gesagt war es eine sehr interessante Erfahrung, als Trainer über den Werdegang eines Sportlers berichten zu dürfen. Besonders gefreut hat mich das Foto, das im Fernsehen gezeigt wurde.



Noch etwas in eigener Sache:

Ich habe beschlossen, mich an der GV 2026 für die letzten zwei Jahre als Rennobmann wählen zu lassen. Ich denke, 30 Jahre am Stück sind genug.

Als Verbindungsmann und Vorstandsmitglied der RSS Lägern werde ich vorläufig weiterhin aktiv bleiben – bis ich finde, dass auch dort der richtige Zeitpunkt für eine Übergabe gekommen ist.

So nun genug geschrieben.

Gruss Toni

Rennobmann VCS/ Vize RSSL

J+S Coach/J+S Leiter/J+S Kids Leiter